

# Tennis

Sachsen-Anhalt

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNISVERBANDES SACHSEN-ANHALT E.V.



## 5. HARZER-VOLKSBANK-OPEN IN WERNIGERODE

Aus dem Inhalt

- 5. Harzer Volksbank Open in Wernigerode
- Landesmeisterschaften der Junioren
- Beachtennis auf dem Marktplatz in Halle



**CXSERIES**  
CONTROL, PRECISION AND FEEL

Dunlop Profis spielen unter Umständen mit anderen Rackets als den hier gezeigten.

**WE ARE**

**ONE**

**KEVIN ANDERSON**  
CX 2.0 Tour (18x20) LE

**We are One – Inspiriert von der neuen Partnerschaft zwischen Dunlop und Srixon.**

Durch eine über 100jährige Erfahrung in Verbindung mit präziser japanischer Ingenieurskunst ist es uns gelungen, Tennisrackets zu entwickeln, die sich schnell an dein Spiel anpassen und dich in die Lage versetzen, dein eigenes Spiel durchzuziehen. Wenn dein Racket ein Teil von dir wird, dann hast du das richtige gefunden.

Werde auch Du jetzt Teil der globalen DUNLOP-Familie.

**#WEAREONE**

dunlopsports.com

**DUNLOP**

POWERED BY **SRIXON**



## Sehr geehrte Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,

die Punktspielsaison 2018 biegt auf die Zielgerade ein. Hinter uns liegt eine sehr kurze und intensive Spielzeit, die mit den Aufstiegsspielen zur Regional-, Ost- und Jugendliga abgeschlossen wurde. Ich möchte an dieser Stelle ein Dankeschön an alle Vereine richten, die mit viel Engagement an den Punktspielen teilgenommen haben, steht die Durchführung und Vorbereitung doch auch immer in Verbindung mit zeitlichem und organisatorischem Aufwand.

Welche Rückschlüsse lassen sich aus der diesjährigen Punktspielrunde ziehen? Aufgrund des frühen Beginns der Sommerferien und der einwöchigen Pflingstferien in Sachsen-Anhalt wurden die Punktspiele in einem sehr engen Zeitfenster ausgetragen. Dadurch ergaben sich Probleme hinsichtlich der Verlegung von Wettspielen, die dazu führten, dass unter anderem Partien abgesagt werden mussten. Ein Umstand, der sehr bedauernswert ist und für den wir Lösungsansätze finden müssen. Dazu haben wir die Möglichkeit im kommenden Spieljahr flexibler in der Planung des Rahmenterminplans zu agieren, da die einwöchigen Pflingstferien entfallen und die Sommerferien eine Woche später beginnen.

Weiterhin mussten Wertungen am grünen Tisch vorgenommen werden, die von falschen Einzel-, Doppelaufstellungen, Spielabsagen, bis zu nicht berechtigten Spielereinsätzen reichten. Aus Gesprächen habe ich vernommen, dass oftmals unwissend gehandelt wird. Unwissenheit schützt nicht vor Strafe, doch ist es mir ein persönliches Anliegen, dass die Pflichten und Regeln des Wettspielbetriebs so näher gebracht werden, dass ihr „fit“ durch die Saison gehen könnt. Eine Plattform könnte beispielsweise eine Sitzung der Sport- und Jugendwarte im Rahmen des Landesverbandstages sein. Ebenso stehen auch andere Formate zur Diskussion. Wichtig ist mir in dem Zusammenhang auch die Darstellung. Definiert uns nicht als Polizei, sondern als diejenigen, die für den geregelten Ablauf des Wettspielbetriebes in unserem Verband Sorge tragen. Dazu gehört auch die Pflicht, dass man Unregelmäßigkeiten nachgeht im Sinne des fairen Wettkampfes.

Neben den Punktspielen fanden und finden im Spätsommer und Herbst viele DTB- und Leistungsklassen-relevante Turniere statt. Mit Blick auf die bereits ausgetragenen Championate kann ich ein weitestgehend positives Fazit aus dem Ressort Sport ziehen. Nach einem starken Rückgang der Teilnehmerzahlen bei den Aktiven-Landesmeisterschaften im vergangenen Jahr (23 Teilnehmer), nahmen an der diesjährigen Veranstaltung insgesamt 40 Spieler und Spielerinnen teil. Aufgrund der harmonischen Atmosphäre hoffe ich, dass sich die Zahl auch im kommenden Jahr bestätigt. Ebenso erfreulich zeigten sich die Meldzahlen der Aktiven-Turniere mit DTB-Ranglistenrelevanz. Der TC Rotehorn Magdeburg, die SG Einheit Stendal und auch der TC Wernigerode konnten volle Teilnehmerfelder für ihre DTB-Championate melden. Belebend stimmt auch das flächenmäßig gute Angebot an LK-Turnieren im August und September. So ist es nahezu wöchentlich möglich ein Turnier in seiner Region zu spielen.

## INHALT

Auch im weißen Sand überzeugend	3
5. Harzer-Volksbank-Open	4
28. LM der Junioren	6
Unsere Kids machen Fortschritte	9
Verbandsranglisten	10
 <b>Impressionen</b>	12
15. Krosigker Biercup	17
TC „Blau-Weiß“ Schönebeck e. V. – Finale beim Projekt Flutlicht	18
Das längste Match der Historie	19
46. Lok-Senioren-Tennis-Turnier	20
Jüngstenturnier des 1. TC Magdeburg	21
Ausschreibung Lizenz B-Trainer	23
Veranstaltungen	24

## TITELFOTO(S)

5. Harzer-Volksbank-Open  
in Wernigerode

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.  
Salzmannstr. 25 · 39112 Magdeburg

Telefon (03 91) 62 39 - 109

Telefax (03 91) 62 39 - 111

info@tennis-tsa.de

www.tennis-tsa.de

### Redaktion

Uwe Lehmann

### Herstellung und Vertrieb

Druckhaus Zeitz  
An der Forststraße · 06712 Zeitz

Telefon (0 34 41) 61 62 - 0

Telefax (0 34 41) 61 62 - 23

info@druckhaus-zeitz.de

www.druckhaus-zeitz.de

Für den redaktionellen Inhalt ist der  
TSA verantwortlich. Nachdruck nur  
mit Genehmigung des TSA.

**Redaktions-/Anzeigenschluss für das  
Heft 04/2018 von Tennis Sachsen-Anhalt  
ist am 28. 10. 2018.**

Auch wenn der Winter aufgrund des fabelhaften Sommers gedanklich noch in der Ferne liegt, werden in Kürze auch die Punktspiele in der Winterrunde beginnen. Stellt euch dazu bitte auf eine Neuerung ein. Erstmals werden die Mannschaften nach den neuen Leistungsklassen, die ab dem 1. Oktober eines Jahres gültig sind, aufgestellt. Ihr könnt bereits jetzt eure Aufstellung vornehmen, müsst aber den LK-Push zum 1. Oktober beachten und eure Aufstellung dahingehend selbständig kontrollieren. Da wir die Korrekturfrist der Leistungsklassen beachten müssen und die Meldelisten abschließend überprüfen, können wir die Mannschaftsaufstellungen erst zum 21. Oktober auf end-

gültig schalten. Die Eingabe und Kontrolle wird mehr Zeit erfordern, dennoch denke ich, dass das Ergebnis im Hinblick auf den fairen Wettkampf den Aufwand gerechtfertigt.

In diesem Sinne wünsche ich Euch einen schönen Spätsommer auf dem Tennisplatz und einen guten Start in die Winterrunde.

Euer  
**Maximilian Pefestorff**

## Tennis- und Sportanlagen

- **Neubau**
- **Frühjahrs-Instandsetzung**
- **Grundüberholung**
- **Beregnungsanlagen**
- **Lieferung sämtlicher Materialien**
- **Einrichtungen und Zubehör**



**Halfbrodt+Kraft**  
GmbH

Tennis- und Sportanlagen

**Sarninghausen 35 • 31595 Steyerberg**  
**Tel. (0 57 64) 23 48 • Fax (0 57 64) 12 68**  
[www.halfbrodt-kraft.de](http://www.halfbrodt-kraft.de)

## Bestellen Sie jetzt Ihr Abo von Tennis Sachsen-Anhalt e. V.

Liefere mir bitte ab sofort **Tennis Sachsen-Anhalt** zum Jahrespreis von 20,00 € inkl. MwSt. und Versand.

Name	Vorname
Straße/Nr.	PLZ/Ort

### Zahlungsweise:

gegen Jahresrechnung

Datum	Unterschrift
-------	--------------



### Bestellungen an:

**per Post**  
Druckhaus Zeitz  
An der Forststraße  
06712 Zeitz

**per Fax**  
(0 34 41) 61 62 23

**per E-Mail**  
[info@druckhaus-zeitz.de](mailto:info@druckhaus-zeitz.de)

[www.tennis-tsa.de](http://www.tennis-tsa.de)

## Auch im weißen Sand überzeugend



Die Beachanlage auf dem Marktplatz in Halle war am 11. August in der Hand der Tennisspieler. Zum ersten Mal wurde der Beach-Cup des TSA auf der herrlichen Anlage im Mittelpunkt der Saalestadt ausgetragen. In Kooperation mit dem Volleyballverband Sachsen-Anhalt e.V. und der Commerzbank Halle veranstaltete der Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V. im Rahmen des City-Beach-Cups ein Beach-Tennis-Event der Extraklasse.

16 Mixed-Teams hatten sich angemeldet und wollten neben dem Spaß natürlich auch um die begehrten Siegerpokale kämpfen. Das taten diese dann auch. Sommer, Sonne und coole Muggen – dies verleitete die Spielerinnen und Spieler zu spektakulären Ballwechseln und starken Gesamtleistungen. Fünf Stunden dauerte am Ende das Turnier. Kurz nach 21 Uhr stand das Siegerduo dann fest. Durch einen überzeugenden 8 : 3-Erfolg gegen das Duo Nicole Musielak/Julian Schilling gewann Leni Hirschmann an der Seite ihres Vaters Tobias Müller den Titel der dritten Auflage dieses Wettbewerbes. Platz drei belegte die Vizepräsidentin und Ressortleiterin Breiten- und Gesundheitssport Sabine Tobiasch mit ihrem Partner Uwe Lepak. Beide standen vor wenigen Tagen noch in Cervia (Italien) im Hauptfeld bei den Weltmeisterschaften der U 40. Durch ein 8 : 1 gegen die Einheimischen Franziska Knoth/Christian Huth ging der Bronzerang an das Calbenser Duo. Herr Potthas, Filialleiter der Commerzbank Halle, welcher das Turnier mit 500 € finanziell unterstützte, nahm dann die Siegerehrung vor. „Im nächsten Jahr ist man auf jeden Fall wieder dabei, vielleicht sogar mit eigenem Team“, so die Informationen auf Seiten des finanziellen Unterstützers aus der Saalestadt an diesem Tag. Der einhellige Tenor aller Teilnehmer – es hat viel Spaß gemacht. Eine super Veranstaltung, welche nach einer Wiederholung im nächsten Jahr „schreit“.

### Endstand:

1. Leni Hirschmann/Tobias Müller (TC Sandanger/HTC Peißnitz)
2. Nicole Musielak/Julian Schilling (TC Sandanger/TC Trinum)
3. Sabine Tobiasch/Uwe Lepak (TSG Calbe)
4. Franziska Knoth/Christian Huth (TC Halle-Böllberg)
5. Tatsiana Ratzmann/Heiko Böhler (TC Trinum)
6. Katrin Gäbe/Sebastian Riel (TC Bernburg)
7. Wiebke Kummer/Matthias Frommholz (TC Halle 94)
8. Joline Grothe/Patrick Grothe (TC Krosigk)
9. Kristin Böhler/Ralf Werschal (TC Trinum)
10. Johanna Westphal/Detlef Liehr (TC Trinum)
11. Raja Szyszkowitz/Jan Szyszkowitz (TC Trinum/GW Aschersl.)
12. Christina Pätz/Daniel Rachwitz (TC Bernburg)
13. Bettina Krause/Roger Schwärsky (TSA)
14. Marcel Stork/Helena Schöllner (TC Halle-Böllberg)
15. Caroline Braun/Ferdinand Braun (TC Halle-Böllberg)
16. Charlotte Körner/Christian Fiebig (TC Halle-Böllberg)

Uwe Lehmann ■



# Die Aufwärtsspirale der Harzer-Volksbank-Open scheint kein Ende zu nehmen



Auch bei der fünften Auflage legte das höchstklassige Tennisturnier von Sachsen-Anhalt die Messlatte gegenüber dem Vorjahr noch ein Stückchen höher. Das Finale war diesmal eine rein internationale Angelegenheit. Das auf 28 Spieler erweiterte und auch in puncto Qualität noch einmal angehobene Starterfeld wurde den Erwartungen in jeder Hinsicht gerecht. 25 Spieler der Leistungsklasse 1, davon 20 aus den Top 300 der DTB-Rangliste – das Team vom TC Wernigerode um Turnierdirektor Matthias Carius hatte im Vorfeld einen tollen Job gemacht.

Von der Spielstärke des internationalen Feldes konnten sich die Zuschauer schon am Freitag einen ersten Eindruck verschaffen, die zwölf Partien der ersten Hauptrunde blieben dabei ohne größere Überraschungen. Auch ein Spieler vom TC Wernigerode rückte kurzfristig ins Feld, Sebastian Beilecke verpasste den Einzug ins Achtelfinale mit einer 3 : 6, 7 : 6, 6 : 7-Niederlage gegen Tibor Szabados hauchdünn. Bei einem Sieg wäre Beilecke tags darauf in den Genuss gekommen, gegen die Nummer eins, Aleksandre Metreveli antreten zu können.

Zuvor waren alle Spieler, Vereinsmitglieder und Sponsoren am Freitag zum traditionellen Spieler- und Sponsorenabend eingeladen. Die schon zum früheren Gerhard-Waldhausen-Gedächtnisturnier eingeführte Eröffnungsveranstaltung stieß mit seiner familiären Atmosphäre wie in jedem Jahr auf große Begeisterung bei den Spielern. Sportlich ging es am Sonnabend überwiegend

mit Favoritensiegen weiter. Einzige Ausnahmen: Hasan Ibrahim warf mit Joel Link die Nummer fünf aus dem Turnier, Michael Franek versetzte dem an Nummer sieben gesetzten Adrian Andrzejczuk den Turnier-K.o. Die Top Vier der Setzliste gaben sich allerdings keine Blöße.

## Dominik Bartels vergibt fünf Matchbälle

Hochklassiges Tennis bekamen die Zuschauer auf der gut gefüllten Tribüne dann am Sonntag in den Halbfinalspielen geboten. Der an Nummer eins gesetzte Aleksandre Metreveli stand gegen Dominik Bartels, Sieger von 2016, am Rande einer Niederlage. Bartels vergab im dritten Satz drei Matchbälle, zwei weitere folgten beim Stand von 6 : 4 im Tie-Break. Doch der Georgier wehrte auch diese ab und nutzte selbst seinen ersten Matchball, um den Tie-Break mit 8 : 6 und damit auch das Match zu seinen Gunsten zu entscheiden.

Ähnlich hochklassig und spannend gestaltete sich das zweite Halbfinale. Im Tie-Break des ersten Satzes lag Vorjahressieger Lennart Zynga gegen Daniel Dutra da Silva bereits mit 0 : 4 zurück, wendete das Blatt aber mit fünf Punkten in Folge zu seinen Gunsten. Doch der Brasilianer schlug zurück, entschied den Tie-Break und auch Satz zwei mit 6 : 3 für sich.

## Regen sorgt für zweistündige Verspätung

So kam es im Finale zum Duell der beiden topgesetzten Spieler, die sonst auf ATP-Turnieren Zuhause sind: Aleksandre Metreveli

aus Tiflis (Nummer 30 der DTB-Rangliste) gegen Daniel Dutra da Silva aus Sao Paulo (Nummer 31). Die Zuschauer mussten sich aber etwas gedulden, der Regen machte den Organisatoren an einem bis dato sonnigen Wochenende zu schaffen. Ein zu später Beginn verbunden mit der Verlegung in die Tennishalle hätte schon zu Terminproblemen führen können, da Aleksandre Metreveli am späten Abend den Flieger von Hannover nach Istanbul zum nächsten ATP-Turnier bekommen musste.

Der Wettergott hatte jedoch ein Einsehen, mit knapp zweistündiger Verspätung gab Oberschiedsrichter Wilhelm Holz den Platz frei. Im ersten Satz lieferten sich beide Spieler ein packendes Duell, in dem Daniel Dutra da Silva leichte Vorteile hatte und einige Breakbälle vergab. Beim Stand von 5 : 4 und Aufschlag Metreveli nutzte er schließlich den ersten Satzball.

Der zweite Durchgang begann mit einem Break von Aleksandre Metreveli, doch dann war der Brasilianer nicht mehr zu stoppen. Mit sechs Punkten in Folge entschied die Nummer 415 der Weltrangliste das Endspiel der Harzer-Volksbank-Open zu seinen Gunsten.

#### Präsident überrascht Turnierorganisatoren

Parallel hatte sich Tom Zeuch (TC Alfeld) mit einem 6 : 3, 6 : 2-Sieg über den mehrfachen Thüringen-Meister Michel Hopp (TC Apolda) den Sieg in der Nebenrunde gesichert. Somit konnten die Sieger und Platzierten beider Finals gleich im Anschluss an die Endspiele in gebührendem Rahmen geehrt werden. Zu Beginn der Siegerehrung gab es eine Überraschung für die beiden Protagonisten der Harzer-Volksbank-Open: Axel Schmidt, Präsident des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt, ehrte Vereinschef Michael Baumgarten und Turnierdirektor Matthias Carius mit der Ehrennadel des Landesverbandes in Bronze.

Neben den Präsenten und Prämien für die Sieger und Finalisten, Dankesworten für die Organisatoren, Helfer und Ballkinder hatte der TC Wernigerode auch für seinen langjährigen Oberschiedsrichter Wilhelm Holz eine Überraschung parat. „Er guckt immer so neidisch, wenn wir die kleinen Hasseröder-Fässer an die Sieger überreichen, diesmal haben wir auch eins für ihn“, so Michael Baumgarten. In seiner unterhaltsamen Art, in der er vom Schiedsrichter-Stuhl auch das Finale moderierte, entgegnete Wilhelm Holz:

„Das ist der einzige Grund, hierher zu kommen!“

Für die beiden Sieger der Haupt- und Nebenrunde war das Turnier nach der Siegerehrung noch nicht beendet: Daniel Dutra da Silva und Tom Zeuch standen auch im Endspiel der Doppelkonkurrenz, mussten sich hier aber Niklas Schulz und Marek Pesicka mit 4 : 6 und 3 : 6 geschlagen geben. Einen Start im Doppel hatte sich auch Lokalmatador Tore Waldhausen trotz anhaltender Verletzungsprobleme nicht nehmen lassen. Zusammen mit Michel Hopp scheiterte er am späteren Siegerduo Schulz/Pesicka knapp mit 5 : 7, 4 : 6.

Ingolf Gessler ■



# Ludwig von Fabeck und Florian Böhler überraschen

Bei den 28. Landesmeisterschaften der Junioren in den Altersklassen U 18, U 14 und U 12 sowie der Bestenermittlungen der U 10 und U 9 des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt (TSA), gab es sieben mehr oder weniger erwartete Siege und zwei Überraschungsmänner.

## U 12-Junioren:

Einer machte hier ganz besonders auf sich aufmerksam – Ludwig von Fabeck vom MTC Germania. Als Ungesetzter mischte der 11-Jährige den Wettbewerb der U 12-Junioren auf und sicherte sich doch ein wenig überraschend den Landesmeistertitel in dieser Altersklasse. Seine Auftakthürde gegen Colin Sandrock (1. TC Magdeburg) meisterte er mit 6 : 2, 6 : 1 souverän. Dann schaltete er die Nr. 2 des Turniers, Sebastian Eckert aus Wernigerode mit 6 : 3, 1 : 6, 6 : 1 aus dem Wettbewerb aus. Im Halbfinale warf von Fabeck dann Hannes Stephanik (1. TC Magdeburg) mit 7 : 5, 7 : 5 aus dem Turnier. Gegen den Topgesetzten Sam von Flotow (TC Sandanger Halle) setzte sich der 11-jährige Magdeburger dann im Endspiel knapp mit 6 : 4, 4 : 6, 6 : 3 durch. Hannes Stephanik sicherte sich durch den 6 : 3, 6 : 2-Erfolg gegen den Zeitzer Alex Weise den Einzug in das Halbfinale, wo für ihn nach der Niederlage gegen Ludwig von Fabeck der geteilte dritte Platz herausrang. Die zweite Bronzemedaille holte sich Lennox Worresch (TC Stendal 1912).



## U 12-Juniorinnen:

Bei den U 12-Juniorinnen erkämpfte sich Luisa Jeschke aus Burg den Titel. Der 12-Jährigen gelangen gegen Greta Steinmetz (1. TC Magdeburg) mit 6 : 2, 6 : 0 sowie gegen die beiden Wernigeröderinnen Anna Raspe (6 : 0, 6 : 2) und Svava Schroeder (6 : 1, 6 : 2) drei klare Siege. Greta Steinmetz wurde Zweite durch ein 6 : 4, 6 : 4 gegen Svava Schroeder, welche Platz drei belegte.



## U 18-Juniorinnen:

Hier gingen sieben Mädchen an den Start, so dass in zwei Gruppen gespielt wurde. Neue Landesmeisterin wurde hier Raja Szyszkowitz (TC Sandanger Halle), welche sich im Finale gegen ihre Teamkollegin Nicole Musielak klar mit 6 : 0, 6 : 1 durchsetzen konnte. Auch in der Vorrunde spielte Szyszkowitz souverän auf und gab insgesamt nur sechs „kleine“ Spiele ab. Konnte man den dritten Platz der Stendalerin Amy Marscheider erwarten, so kam der dritte Platz von Romina Krömer doch etwas überraschend. Romina Krömer, mit 13 Jahren jüngste Teilnehmerin in diesem Wettbewerb, setzte sich in ihrer Gruppe gegen Joline Grothe (TC Krosigk) mit 6 : 2 und 6 : 1 sowie gegen Leni Hirschmann (TC Sandanger Halle) mit 4 : 6, 7 : 5, 6 : 2 durch und sicherte sich somit den zweiten Gruppenplatz und somit den zweiten geteilten dritten Platz in dieser Konkurrenz.



**U 18-Junioren:**

Hier wurde Armin Koschtojan seiner Favoritenrolle gerecht. Der Hallenser gab im gesamten Turnierverlauf in seinen drei Matches nur fünf „kleine“ Spiele ab. Im Finale ließ er seinem Teamkollegen Kiyam Kasemi beim 6 : 1, 6 : 1 keine Chance. Für den 16-Jährigen war es der mittlerweile 17. Landesmeistertitel im Nachwuchsbe- reich. Die dritten Plätze gingen an Jannes Birner (Grün-Weiß Gar- delegen) und Ron Weber (Biederitzer TC).

**U 14-Junioren:**

Der zweite Überraschungsmann war der Trinumer Florian Böhler. Dieser konnte sein Strahlen nicht verbergen. Zu schön ist der Gewinn dieses Siegerpokals an diesem Sonntag. Da wurde der 14-Jährige neuer Landesmeister der U 14-Junioren. Und das nach einer langen Durststrecke – beziehungsweise Leidenszeit. Diese begann vor ungefähr zweieinhalb Jahren. Da musste das Trinumer Nachwuchstalent kurzfristig wegen einer Scharlacherkrankung die Teilnahme an den Hallenlandesmeisterschaften absagen. „Davon hat sich Flori nie so richtig erholt“, berichtete Mutter Kristin Böhler, „zumal er danach immer wieder von Verletzungen eingeholt wurde. Zuletzt konnte er vor dieser Saison sechs Wochen lang nach einer im Trainingslager in Spanien erlittenen Verletzung nicht spielen.“ Böhler aber kämpfte sich zurück und zeigte im Trainingslager in Warnemünde sehr gute Ansätze.

Beim Turnier am Wochenende war der Trinumer nun an Nummer zwei gesetzt. Großer Favorit auf den Titel war der Biederitzer

Jonas Hesse, der in der deutschen Rangliste an Nummer 68 ge- führt wird. „Mit dem Titel habe ich überhaupt nicht gerechnet“, sag- te der neue Titelträger. Und seine Mutter fügt hinzu: „Er hat in der ersten Runde mit dem Hallenser Sebastian Wittmann den schwerst- möglichen Gegner zugelost bekommen. Nach der Energieleistung im zweiten Satz, wo Florian zwei Satzballen abwehren konnte, dachte ich, dass er diesmal eine gute Chance hat, wenn er frei aufspielt und an sich glaubt.“ Das tat er auch. Nach dem 6 : 1, 7 : 6-Erfolg traf er erstmalig im Wettkampf auf seinen zwei Jahre jüngeren Bru- der Felix (6 : 1, 6 : 0). „Das war schon komisch“, so der 14-Jährige. Beflügelt von den Erlebnissen sicherte er sich den Titel nach einem Aufgabesieg gegen Emilio Bode und im Finale mit 7 : 5, 7 : 5 gegen Jonas Hesse. Jeweils Dritte wurden hier Bennet Richter (MTC Germania) und Emilio Bode (1. TC Magdeburg). Richter unterlag im Halbfinale Jonas Hesse mit 2 : 6, 6 : 7. Bode gab gegen den späteren Sieger zu Beginn des zweiten Satzes auf (0 : 6, 0 : 1). Den Nebenrunden-Wettbewerb gewann dann Han- nes Stephanik gegen seinen Vereinskollegen Julius Breyer mit 7 : 5, 6 : 0.

**U 14-Juniorinnen:**

Im Wettbewerb der U 14-Juniorinnen wurde Romina Krömer ihrer Favoritenrolle gerecht. Die Biederitzerin im Trikot des 1. TC Magdeburg gewann den Titel nach einem 6 : 4, 6 : 2-Erfolg gegen die an Nummer zwei gesetzte Joline Grothe. In der ersten Runde hatte die neue Landesmeisterin gegen ihre Teamkollegin Emily Thieme zu Beginn ein wenig Mühe. Mit 7 : 5, 6 : 0 gewann Krömer das Auftaktmatch. Dem ließ die 13-Jährige im Halbfinale ein klares 6 : 0, 6 : 0 gegen die Wernigeröderin Kim Maria Schönwälder folgen. Einen der geteilten dritten Plätze in diesem Wettbewerb sicherte sich Klara Vielhaber. Die 13-jährige vom 1. TCM kämpfte dafür in ihrem ersten Spiel Magdalena Ruth (TC Stendal 1912) mit 4 : 6, 7 : 6, 6 : 3 nieder. Durch den Einzug in das Halbfinale, wo sie gegen Joline Grothe mit 2 : 6, 0 : 6 unterlag, reichte es dann zur Bronzemedaille. Ebenfalls Dritte wurde Kim Maria Schönwälder aus Wernigerode, welche in der ersten Runde gegen Greta Steinmetz (1. TC Magdeburg) mit 6 : 4, 6 : 1 erfolgreich war. In der Nebenrunde standen sich dann im Finale die beiden Mädels vom 1. TC Magdeburg, Emily Thieme und Greta Steinmetz, gegen- über. Hier hatte die zwei Jahre ältere Emily Thieme mit 6 : 1, 6 : 0 die Nase vorn.



**U 10-Juniorinnen:**

Mit Johanna Liermann setzte sich im Wettbewerb der U 10-Juniorinnen die Favoritin durch. Die 9-jährige vom TC Sandanger gewann all ihre vier Gruppenspiele. Dabei hatte sie nur gegen die spätere Zweite, Anna Raspe aus Wernigerode, hart zu kämpfen. Aber nach dem 4 : 6, 6 : 4, 10 : 3 stand dann der Pokalsieg für die Hallenserin fest. Die Bronzemedaille sicherte sich Zoé Leider (Einheit Stendal) vor ihrer Teamkollegin Emma Marie Pfeffer und Melina Klimmek (1. TC Magdeburg).



**U 10-Junioren:**

Die acht Jungen der Altersklasse U 10 trugen zuerst Gruppenspiele aus. Relativ souverän konnten sich dabei Alexander Knoche (TC Wernigerode) und Diego Schellhase (SV Altenweddingen) in ihren Staffeln durchsetzen. Beide standen sich dann im Finale gegenüber, wo Diego Schellhase sich doch deutlich mit 6 : 2, 6 : 3 durchsetzen konnte. Der Kampf um den dritten Platz entwickelte sich zum Krimi. Diesen konnte der Elsnigker Elias Oschmann, der sich erst in der Gruppe durch einen hart erkämpften 6 : 3, 5 : 6, 13 : 11-Erfolg gegen den Stendaler Michel Präbke den Platz im kleinen Finale sicherte, durch ein denkbar knappes 7 : 5, 4 : 6, 10 : 8 gegen Ferdinand Porsch (1. TC Magdeburg) für sich entscheiden. Auf den weiteren Plätzen kamen ein: Michel Präbke, Elias Wölk (1. MRB), Julius Thomas (HTC Peißnitz) und Hannes Hecht (TC Krosigk).



**U 9-Junioren:**

Erstmals wurden im Kleinfeld die Besten in der Altersklasse U 9 ermittelt. Die 6- bis 9-jährigen Jungen stellten ihr schon beachtliches Können unter Beweis. Sie lieferten sich teilweise hart umkämpfte Ballwechsel. Den über fast vierstündigen Wettbewerb am Sonnabendvormittag sah dann ein aus drei Magdeburgern besetztes Siegerpodest. Ganz oben landete Maximilian Volkmann (1. TC Magdeburg). Ihm folgten auf den Plätzen Theodor Bertram, Michel Schorcht, Felix Gentzsch alle (MTC Germania), Frederic Dolinek (1. TC Magdeburg), Johannes Hausmann (TC Krosigk) sowie der mit seinen sechs Jahren jüngste Teilnehmer, Carlo Bode (1. TC Magdeburg).



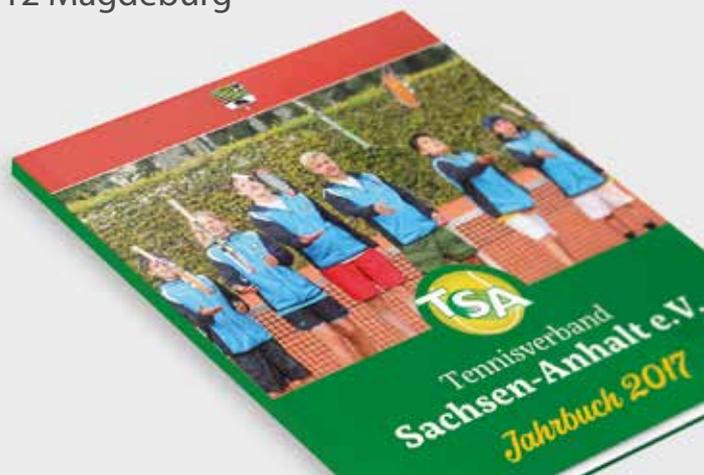
**Uwe Lehmann** ■

*Noch erhältlich!*

**TSA Jahrbuch 2017**

**Erhältlich in unserer  
Geschäftsstelle:**

Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.  
Salzmannstraße 25  
39112 Magdeburg



## Unsere Kids machen Fortschritte



Die frühere Weltklassemannschaftspielerin Claudia Kohde-Kilsch, DTB-Bundestrainerin auf Honorarbasis und zuständig für die ostdeutschen Landesverbände, berichtet im Blog über den DTB-Talent-Cup in Essen, die erste Sichtungungsmaßnahme auf nationaler Ebene. Seit letztem Jahr bin ich als Bundestrainerin für die Förderung von Nachwuchstalente in den ostdeutschen Bundesländern zuständig und ich kann euch sagen – es bewegt sich etwas!

Das habe ich jetzt gerade wieder beim DTB-Talent-Cup in Essen erlebt. Nicht nur, dass das Team aus Sachsen mit Platz fünf einen Riesenerfolg feiern konnte, auch die Landesverbände aus Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin-Brandenburg waren mit Teams vertreten. Das ist schon ein großer Erfolg, denn teilweise ist es für die Trainerkollegen im Osten gar nicht so einfach, eine Mannschaft mit vier, fünf guten Jungen und Mädchen zusammen zu bekommen. Ein Team haben wir nun notdürftig durch Talente aus westdeutschen Landesverbänden aufgefüllt. Klingt vielleicht etwas merkwürdig, aber ich finde das gar nicht schlimm. Viel wichtiger ist es doch, dass möglichst viele Kinder eine Chance bekommen, dabei zu sein!

Das motiviert nicht nur diejenigen, die vor Ort sind – auch für die nachkommenden Talente ist es ein toller Ansporn, auf so ein großes Event hinzuarbeiten. Aus diesem Grund ist es auch mein Wunsch, dass alle ostdeutschen Landesverbände jedes Jahr an den Cilly Aussem & Henner Henkel-Spielen sowie am DTB-Talent-Cup teilnehmen. Es hat mich in Essen sehr beeindruckt, mit wieviel Leidenschaft und Teamgeist sich die Jungs und Mädchen dort präsentiert haben, auch wenn sie am Ende vielleicht nicht vorne mitmischen konnten. Für die Kinder ist der Talent-Cup ein schönes Erlebnis, weil sie den Wettkampfcharakter und die Vielseitigkeit lieben. Für mich als Trainerin ist es die perfekte Gelegenheit, die Talente im Match zu beobachten. Wie verhalten Sie sich in einer Drucksituation? Wie stark sind sie technisch? Durch die verschiedenen Disziplinen wie Basketball, Fußball oder sogar Boule sehe ich aber nicht nur, wie gut ein Kind schon Tennis spielt. Ich gewinne vor allem auch einen Eindruck von den motorischen und koordinativen Fähigkeiten, kurz gesagt: dem Bewegungstalent.

Natürlich lag mein Hauptaugenmerk auf den Kindern aus den ostdeutschen Landesverbänden und ich habe einige interessante Entdeckungen gemacht. Besonders die Mädels aus Sachsen sind körperlich schon hervorragend ausgebildet, die haben mir gut gefallen. Man hat in Essen auch gesehen, wie wichtig es ist, dass die Kinder neben dem Tennis noch weitere Sportarten – idealerweise Ballsportarten – ausüben und sich nicht zu früh spezialisieren. Der Talent-Cup erlaubt auch denen, die noch nicht so lange Tennis spielen, dies mit starken Ergebnissen in anderen Bereichen auszugleichen. Gerade für unsere Talente aus Ostdeutschland, wo die Kinder nicht so viele Möglichkeiten zum regelmäßigen Tennistraining haben, ist das total wichtig. Ich mache den Job als Bundestrainerin nun seit über einem Jahr und bin kreuz

und quer in Ostdeutschland unterwegs gewesen. Inzwischen kenne ich sehr viele Leute in den Landesverbänden und habe das Gefühl, dass meine Arbeit als nachhaltig und engagiert anerkannt wird. Man spürt in letzter Zeit tatsächlich so eine Art Motivationsschub, eine gewisse Aufbruchstimmung macht sich breit. Der Erfolg der Sachsen in Essen mit Platz fünf passt da gut ins Bild. Es wird überall – nicht nur dort – viel gearbeitet und langsam sehen wir erste Ergebnisse! Der nächste Schritt sind dann die regionalen Lehrgänge im Herbst, danach ziehen wir die besten Talente aus allen ostdeutschen Verbänden im Oktober in Leipzig zusammen. Dafür habe ich auch beim größten nationalen Jüngstenturnier der Altersklassen U 9, U 10, U 11 und U 12 in Detmold/Lemgo gesichtet. Und ich muss sagen: Meine Liste füllt sich!

**Einwurf:** Der Talent Cup ist die erste Sichtungungsmaßnahme auf Ebene des Deutschen Tennis Bundes, also der erste Kontakt zwischen Nachwuchstalente und Spitzenverband. Es handelt sich um einen Wettbewerb, in dem die Kinder in verschiedenen Disziplinen ihre Fähigkeiten zeigen. Der Talent-Cup ist die erste Sichtungungsmaßnahme des Deutschen Tennis Bundes. Die bereits auf Landesverbandsebene gesichteten Kinder der Altersklasse U 11 zeigen in einem mehrere Disziplinen umfassenden nationalen Wettbewerb ihre Fähigkeiten im spielerischen wie im koordinativen Bereich.

Der DTB-Talent-Cup 2018 fand vom 26. bis 29. Juli im Essener Tennis-Zentrum statt, gewonnen hat das Team aus Niedersachsen. Der TSA konnte in diesem Jahr keine Mannschaft stellen. Trotzdem war man in Essen vertreten. Anna Raspe und Elena Schönwälder (beide vom TC Wernigerode) kamen im Team des Thüringischen Tennisverbandes zum Einsatz. Das Team kämpfte aufopferungsvoll und belohnte sich immer wieder mit Punktgewinnen. Leider fehlten nicht nur einmal wenige Zentimeter oder Zehntelsekunden um noch mehr zählbare Erfolge zu erringen. Dadurch ging es letztendlich sehr eng im Kampf um den 15. Platz gegen das Saarland zu. Da das TTV-Team jedoch deutlich mehr Punkte im Tennis erzielen konnte, belegte es nach Punktgleichheit verdient den 15. Platz und belohnte sich für die tollen gezeigten Leistungen an allen vier Turniertagen.



# Voloshin und Musielak führen neue Verbandsranglisten an

Der Deutsche Tennis Bund e. V. veröffentlichte vor kurzem die Ranglisten der Aktiven, Jugend und Senioren zum Stichtag des 30. 06. 2018.

Die guten Platzierungen im Nachwuchsbereich haben sich bestätigt. Weiterhin ist Armin Koschtojan vom TC Sandanger mit Position elf bei den U 16-Junioren der bestplatzierte TSA-Akteur, während Felix Neumeister mit Rang 20 seine Top-Platzierung bestätigte. Darüber hinaus steht Romina Krömer (1. TC Magdeburg e.V./Foto links) in der inoffiziellen U 13-Rangliste auf Rang 27, während Jonas Hesse (Biederitzer TC e.V.) bei den U 13-Junioren auf Position 30 gelistet wird. Insgesamt stehen acht Nachwuchsspieler/innen unter den Top 100.

Im Aktiven-Bereich führt erstmalig Erik Voloshin (TC Halle 94) bei den Herren die Verbandsrangliste an. Der amtierende Hallenmeister steht auf Position 312. Ihm folgt Daniel Ferl (1. Mitteldeutscher RB e.V./SG Einheit Stendal e.V.), der mit Rang 316 nur vier Plätze hinter Voloshin steht. Armin Koschtojan komplettiert das Feld mit Platz 358. Eine Veränderung gab es auch bei den Damen. Erstmals führt Nicole Musielak (TC Sandanger) mit DTB-Position 336 die Verbandsrangliste der Damen an. Ihr folgen Madlen Lüdtker (TV Osterburg 05 e.V., Position 406) und Sophie Tihormirnova (1. TC Magdeburg, Position 443).

Im Seniorenbereich steht Renate Nadge (MTC Germania 1926 e.V.) bei den Damen 75 auf dem vierten Rang, während Michael Seeber (SG Einheit Stendal e.V.) mit Rang 84 bei den Herren 30 weiterhin der bestplatzierte Senior ist.

Die meisten Ranglistenspieler (Aktive, Jugend und Senioren zusammengefasst) stellt der 1. TC Magdeburg e.V. mit 7 Spielern vor dem TC Sandanger e.V. (6) und dem Biederitzer TC e.V. (5).



## Spieler(innen) in den offiziellen Deutschen Ranglisten (Stand 31. 09. 2018)

### Damen bis Platz 500

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	336	D	Musielak	Nicole	20051889	TC Sandanger
2	406	D	Lüdtker	Madlen	29750339	TV Osterburg 05
3	443	D	Tihomirnova	Sophie	20050660	1. TC Magdeburg

### Herren bis Platz 700

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	312	H	Voloshin	Erik	19002055	TC Halle 94
2	316	H	Ferl	Daniel	19651148	SG Einheit Stendal e.V.
3	358	H	Koschtojan	Armin	10250219	TC Sandanger

### Seniorinnen je AK bis Platz 100

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	75	W30	Bittrich	Arlett	28603022	Biederitzer TC
1	63	W40	Holz	Katrin	27650127	Biederitzer TC
2	82	W40	Heftrig	Ruth	27600904	Hallescher TC Peißnitz
1	82	W60	Emmrich	Monika	25701479	TC Rothehorn Magdeburg
1	4	W75	Nadge	Renate	24300032	MTC Germania 1926

### Senioren je AK bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	84	H30	Seeber	Michael	18602355	SG Einheit Stendal e.V.
1	103	H35	Sterzik	Stephan	18201471	TC Wernigerode

1	102	H40	Beilecke	Sebastian	17804091	TC Wernigerode
2	117	H40	Möhrke	Christian	17804094	1. TC Magdeburg
3	123	H40	Bahn	Danilo	17706156	Magdeburger TV Einheit
1	96	H50	Morgan	Tony	16651480	Hallescher TC Peißnitz
2	140	H50	Riesing	Matthias	16502192	1. TC Köthen
1	143	H60	Püffeld	Lutz	15602016	Blankenburger TC

## Juniorinnen U 18

bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	69	U 18	Musielak	Nicole	20051889	TC Sandanger
2	92	U 18	Tihomirnova	Sophie	20050660	1. TC Magdeburg

## Juniorinnen U 16

bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	100	U 16	Hirschmann	Leni	20351468	TC Sandanger

## Juniorinnen U 14

bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	81	U 14	Krömer	Romina	20550214	1. TC Magdeburg
2	108	U 14	Grothe	Joline	20450180	TC Sandanger

## Juniorinnen U 12

bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
Aktuell befindet sich keine Spielerin des TSA in der Deutschen Rangliste unter den Top 150!						

## Junioren U 18

bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
Aktuell befindet sich keine Spielerin des TSA in der Deutschen Rangliste unter den Top 150!						

## Junioren U 16

bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	11	U 16	Koschtojan	Armin	10250219	TC Sandanger
2	64	U 16	Hesse	Jannik	10250024	Biederitzer TC
3	106	U 16	Kasemi	Kiyan Santino	10352926	TC Sandanger
4	113	U 16	Weber	Ron	10251399	Biederitzer TC
5	148	U 16	Birner	Jannes	10258580	TC Gardelegen

## Junioren U 14

bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	68	U 14	Hesse	Jonas	10550031	Biederitzer TC
2	90	U 14	Salhab	Adam	10463767	Magdeburger TV Einheit

## Junioren U 12

bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	20	U 12	Neumeister	Felix	10653654	1. TC Magdeburg

## TSA-Verbandsranglisten Juniorinnen/Junioren (Stand 31. 09. 2018)



## Gesamtrangliste Junioren U 18 – U 12

Rang*									Punkte
TSA	Jugend	Gesamt	AK	AK	Name	Vorname	ID	Verein	
1	65	358	11	U 16	Koschtojan	Armin	10250219	TC Sandanger	926
2	234	820	64	U 16	Hesse	Jannik	10250024	Biederitzer TC	481
3	333	1037	106	U 16	Kasemi	Kiyan Santino	10352926	TC Sandanger	379,7
4	351	1076	113	U 16	Weber	Ron	10251399	Biederitzer TC	363
5	428	1257	148	U 16	Birner	Jannes	10258580	TC GW Gardelegen	306
6	430	1262		U 18	Krömer	Philip Jens	10053143	Biederitzer TC	304
7	545	1560	68	U 14	Hesse	Jonas	10550031	TC Sandanger	249
8	562	1597		U 18	Salhab	Michael	10163409	Magdeburger TV	243

\* Rang: TSA = Rang Jugend im TSA; Jugend = Rang Jugend im DTB;  
Gesamt = Rang Gesamt im DTB; AK = Rang Alterklasse im DTB (Grün – Top 150)



# Impressi<sup>o</sup>nen





9	627	1753	<b>90</b>	U 14	Salhab	Adam	10463767	Magdeburger TV	221
10	810	2268	<b>20</b>	U 12	Neumeister	Felix	10653654	1. TC Magdeburg	160
11	1035	2919		U 14	Böhler	Florian	10450047	TC Sandanger	118,4
12	1086	3058		U 14	Fritze	Jonas	10450786	SG Einheit Stendal e.V.	110,2
13	1329	3843		U 14	Richter	Bennet	10551101	MTC Germania 1926	79
14	1631	5289		U 12	Bode	Emilio	10650239	1. TC Magdeburg	49
15	1776	6564		U 12	Schiryayev	Anton	10656901	Union 1861 Schönebeck	33

## Rangliste Junioren U 18

Rang*				AK	Name	Vorname	ID	Verein	Punkte
TSA	Jugend	Gesamt	AK						
1	430	1262	<b>241</b>	U 18	Krömer	Philipp	10053143	Biederitzer TC	304
2	562	1597	<b>275</b>	U 18	Salhab	Michael	10163409	Magdeburger TV	243

## Rangliste Junioren U 16

Rang*				AK	Name	Vorname	ID	Verein	Punkte
TSA	Jugend	Gesamt	AK						
1	65	358	<b>11</b>	U16	Koschtojan	Armin	10250219	TC Sandanger	926
2	234	820	<b>64</b>	U16	Hesse	Jannik	10250024	Biederitzer TC	481
3	333	1037	<b>106</b>	U16	Kasemi	Kiyan Santino	10352926	TC Sandanger	379,7
4	351	1076	<b>113</b>	U16	Weber	Ron	10251399	Biederitzer TC	363
5	428	1257	<b>148</b>	U16	Birner	Jannes	10258580	TC GW Gardelegen	306

## Rangliste Junioren U 14

Rang*				AK	Name	Vorname	ID	Verein	Punkte
TSA	Jugend	Gesamt	AK						
1	545	1560	<b>68</b>	U 14	Hesse	Jonas	10550031	TC Sandanger	249
2	627	1753	<b>90</b>	U 14	Salhab	Adam	10463767	Magdeburger TV	221
3	1035	2919	<b>236</b>	U 14	Böhler	Florian	10450047	TC Sandanger	118,4
4	1086	3058	<b>254</b>	U 14	Fritze	Jonas	10450786	SG Einheit Stendal e.V.	110,2
5	1329	3843	<b>348</b>	U 14	Richter	Bennet	10551101	MTC Germania 1926	79

## Rangliste Junioren U 12

Rang*				AK	Name	Vorname	ID	Verein	Punkte
TSA	Jugend	Gesamt	AK						
1	810	2268	<b>20</b>	U 12	Neumeister	Felix	10653654	1. TC Magdeburg	160
2	1631	5289	<b>215</b>	U 12	Bode	Emilio	10650239	1. TC Magdeburg	49
3	1776	6564	<b>313</b>	U 12	Schiryayev	Anton	10656901	Union 1861 Schönebeck	33

## Gesamtrangliste Juniorinnen U 18 – U 12

Rang*				AK	Name	Vorname	ID	Verein	Punkte
TSA	Jugend	Gesamt	AK						
1	146	336	<b>69</b>	U 18	Musielak	Nicole	20051889	TC Sandanger	730,0
2	199	443	<b>92</b>	U 18	Tihomirnova	Sophie	20050660	1. TC Magdeburg	588,0
3	238	514	<b>100</b>	U 16	Hirschmann	Leni	20351468	TC Sandanger	509,0
4	402	797	<b>81</b>	U 14	Krömer	Romina	20550214	1. TC Magdeburg	328,0
5	471	941		U 18	Szyszkowitz	Raja	20153043	1. TC Trinum	268,0
6	490	977	<b>109</b>	U 14	Grothe	Joline	20450180	TC Sandanger	256,0
7	496	987		U 18	Kleefeld	Celina	20150634	SV Lok Blankenburg 1949	253,0
8	684	1426		U 18	Wengrzik	Charlotte	20152038	1. TC Magdeburg	171,0
9	810	1797		U 14	Thieme	Emily	20456680	1. TC Magdeburg	128,0
10	1143	3805		U 12	Jeschke	Luisa	20655285	TC GW Burg	42,0

## Rangliste Juniorinnen U 18

Rang*				AK	Name	Vorname	ID	Verein	Punkte
TSA	Jugend	Gesamt	AK						
1	146	336	<b>69</b>	U 18	Musielak	Nicole	20051889	TC Sandanger	730,0
2	199	443	<b>92</b>	U 18	Tihomirnova	Sophie	20050660	1. TC Magdeburg	588,0
3	471	941	<b>174</b>	U 18	Szyszkowitz	Raja	20153043	1. TC Trinum	268,0
4	496	987	<b>181</b>	U 18	Kleefeld	Celina	20150634	SV Lok Blankenburg 1949	253,0
5	684	1426	<b>211</b>	U 18	Wengrzik	Charlotte	20152038	1. TC Magdeburg	171,0

\* Rang: TSA = Rang Jugend im TSA; Jugend = Rang Jugend im DTB;  
Gesamt = Rang Gesamt im DTB; AK = Rang Alterklasse im DTB (Grün – Top 150)

## Rangliste Juniorinnen U 16

Rang*				AK	Name	Vorname	ID	Verein	Punkte
TSA	Jugend	Gesamt	AK						
1	238	514	100	U 16	Hirschmann	Leni	20351468	TC Sandanger	509,0

## Rangliste Juniorinnen U 14

Rang*				AK	Name	Vorname	ID	Verein	Punkte
TSA	Jugend	Gesamt	AK						
1	402	797	81	U 14	Krömer	Romina	20550214	1. TC Magdeburg	328,0
2	490	977	109	U 14	Grothe	Joline	20450180	TC Sandanger	256,0
3	810	1797	245	U 14	Thieme	Emily	20456680	1. TC Magdeburg	128,0

## Rangliste Juniorinnen U 12

Rang*				AK	Name	Vorname	ID	Verein	Punkte
TSA	Jugend	Gesamt	AK						
1	1143	3805	222	U 12	Jeschke	Luisa	20655285	TC GW Burg	42,0

## TSA-Verbandsrangliste Herren (Stand 31. 09. 2018)



## LK-Gesamtrangliste bis LK 7

Rang*			Name	Vorname	ID	Verein	
TSA	LK	DTB					
1	3	312	H	Voloshin	Erik	19002055	TC Halle 94
2	1	316	H	Ferl	Daniel	19651148	SG Einheit Stendal
3	1	358	H	Koschtojan	Armin	10250219	TC Sandanger
4	2			Timme	Andre	18708054	TC Wernigerode
5	3			Möhrke	Christian	17804094	TC RW Dessau
6	3			Seeber	Michael	18602355	SG Einheit Stendal
7	3			Dietrich	Niclas	10051590	TC Sandanger
8	3			Emmrich	Martin	18404118	TC Wernigerode
9	4			Jentsch	Oliver	18108043	1. TC Magdeburg
10	4			Beilecke	Sebastian	17804091	TC Wernigerode
11	4			Sterzik	Stephan	18201471	TC Wernigerode
12	4			Knuth	Kevin	19500545	TC RW Dessau
13	4			Birkigt	Andreas	18205381	1. TC Magdeburg
14	4		A	Sekac	Branislav	17901133	1. TC Magdeburg
15	5			Glücklederer	Tom	18600551	TC Wernigerode
16	5			Mlynek	Daniel	18200272	1. TC Magdeburg
17	5			Steinbach	Ralf OH	19200366	TC Sandanger
18	5			Bahn	Danilo	17706156	Magdeburger TV Einheit
19	5			Feigenspan	Stefan	18201839	TC RW Dessau
20	5			Fischer	Tim Andreas	19650168	TC Halle 94
21	5			Mohme	Ingo	18202443	SG Einheit Stendal
22	5			Kluge	Christian	18405374	TC Wernigerode
23	5			Oschmann	Kai	18202443	SV Blau-Weiß Elsnigk
24	5		A	Borowiak	Maciej	18350302	TC Sandanger
25	5		A	Supol	Jiri	17502511	TC Wernigerode
26	5		A	Sysel	Frantisek	18889423	SG Einheit Stendal
27	5		A	Dusek	Vijtor	18001324	SG Einheit Stendal
28	5		A	Raab	Michael	17704577	TC Wernigerode
29	5		A	Niznansky	Andrej	18302972	1. TC Magdeburg
30	6			Eckert	Christopher	19750421	TC Wernigerode
31	6			Radetzki	Martin	18308073	TC Halle 94
32	6			Mahrholz	Tobias	18306190	TC Wernigerode
33	6			Rall	Thomas	17002185	TC RW Dessau
34	6			Weise	Jörg	17002317	Zeitler TC
35	6			Dreier	Sönke	17401128	TC Wernigerode
36	6			Lautner	Christian	17702952	Hallescher TC Peißnitz
37	6			Huhn	Uwe	16300134	TC RW Dessau
38	6			Ripple	Marcel	19352884	1. TC Magdeburg

\* Rang: TSA = Rang Jugend im TSA; Jugend = Rang Jugend im DTB; Gesamt = Rang Gesamt im DTB; AK = Rang Alterklasse im DTB (Grün – Top 150)

39	6		Fiedler	Marc-Andre	19450099	1. TC Magdeburg
40	6		Stephan	Tim	19850164	TC Halle 94
41	6		Wirlitsch	Maximilian	19602863	TC Halle 94
42	6		Troschke	Charly	19457910	1. TC Magdeburg
43	6	A	Petr	Jaroslav	17852291	SG Einheit Stendal
44	6		Zeihn	Carsten	18201781	SG Einheit Stendal
45	7		Hesse	Jannik	10250024	Biederitzer TC
46	7		Krömer	Philipp	10053143	Biederitzer TC
47	7		Schramek	Jörn	18603020	1. TC Magdeburg
48	7		Fester	Andreas	17500940	SG Einheit Stendal
49	7		Hetfleisch	Jens	17503430	SG Einheit Stendal
50	7		Skeide	Holger	17002947	TC Rotehorn Magdeburg
51	7		Schumacher	Thomas	17503032	TC Gardelegen
52	7		Bormann	Henrik	18008927	TC Oschersleben
53	7		Riesing	Mathias	16502192	1. TC Köthen
54	7		Morgan	Tony	16651480	TC RW Dessau
55	7		Schimke	Marko	17904250	1. TC Magdeburg
56	7		Behling	Maximilian	19050649	TSV Leuna
57	7		Hoberg	Matthias	18204086	1. TC Magdeburg
58	7		Mäbert	Dirk	16802186	TC RW Dessau
59	7		Pap	Christian	17901063	Krumbholz Bernburg
60	7		Seeger-Kunth	Sascha	18608066	1. TC Magdeburg
61	7	A	Mojzis	Martin	18851401	SG Einheit Stendal
62	7		Krömer	Jens	17351224	Biederitzer TC
62	7		Dr. Krause	Nils	18508935	TC Halle 94
64	7		Engshuber	Florian	19850011	TC RW Dessau
65	7		Junge	Volker	15951647	1. TC Köthen

## TSA-Verbandsrangliste Damen (Stand 31. 09. 2018)



### DTB- und LK-Gesamtrangliste bis LK 10

TSA	Rang*			Name	Vorname	ID	Verein
	LK	DTB					
1	9	336		Musielak	Nicole	20051889	TC Sandanger
2	1	406		Lüdtke	Madlen	29750339	TV Osterburg 05
3	1	443		Tihomirnova	Sophie	20050660	1. TC Magdeburg
4	2			Kuc	Amina	20051399	Biederitzer TC
5	3			Bittrich	Arlett	28603022	Biederitzer TC
6	3			Krebs	Katja	27450026	Biederitzer TC
7	4			Holz	Katrin	27650127	Biederitzer TC
8	5			Schulze	Katalin	28208099	Biederitzer TC
9	5			Kleefeld	Celina	20150634	SV Lok Blankenburg
10	5			Heftrig	Ruth	27600904	Hallescher TC Peißnitz
11	6			Fiebig	Sabine	27550006	SV Lok Blankenburg
12	6			Walther	Anett	28902960	SV Lok Blankenburg
13	6		A	Sadilova	Katerina	29407048	TV Osterburg 05
14	7			Steinbach	Kristin	29000008	TC Sandanger
15	7			Wengrzik	Charlotte	20152038	1. TC Magdeburg
16	7			Preß	Silvana	27350043	TC Blau-Weiß Zeitz
17	8			Baumgarten	Ulrike	26802050	TC Blau-Weiß Zeitz
18	8			Lenk	Katrin	25900866	MTC Germania Magdeburg
19	8		A	Szyszkowitz	Raja	20153043	1. TC Trinum
20	8			Birkigt	Franziska	28801780	1. TC Magdeburg
21	8			Wilkerling	Linda	29500447	1. TC Magdeburg
22	8			Sulimma	Ines	26601378	MTC Germania Magdeburg
23	8			Thele	Elke	26550018	TC Grün-Weiß Burg
24	9			Lichtenfeld	Sophie	28403027	TSV Leuna
25	9			Emmrich	Monika	25701479	MTC Germania Magdeburg
26	9			Richter	Monika	24500028	USV Halle
27	9			Nadge	Renate	24300032	MTC Germania Magdeburg
28	10			Stock	Kristin	29150984	SV Lok Blankenburg
29	10			Küssner	Valerie	29650493	TV Osterburg 05
30	10			Höfers	Christiane	26150475	USV Halle
31	10			Marscheider	Amy	20250238	SG Einheit Stendal

## AUS DEN VEREINEN

# Dagmar Fürtig durchkreuzt Gastgeberverein den totalen Triumph



Mit super Stimmung, Kaffee, Kuchen, gegrillten Steaks und Würstchen, viel sehr gut schmeckenden Salaten sowie zwei Fässern Wernegrüner Bier und natürlich den eingelegten Melonenstücken startete am 4./5. August zum 15. Mal das bereits zur Tradition gewordene Einladungsturnier – der Krosigker Biercup. „Damit müssten wir das ‚älteste‘ bestehende LK-Turnier in Sachsen-Anhalt sein“, stellte Patrick Grothe vom Orga-Team fest.

Nach den erfolgreichen Turnieren der letzten Jahre, war es kein Wunder, dass sich wieder viele Teilnehmer aus sieben Vereinen zum Turnier anmeldeten. Sogar ein Ehepaar aus Weimar ließ es sich nicht nehmen, dem Krosigker Turnier beizuwohnen.

#### Insgesamt starteten 26 Teilnehmer aus folgenden Vereinen:

USV Halle, Blau-Weiß Zeitz, TC Weimar 1912, TC Sandanger Halle, SG Drosa, TSV Leuna und natürlich vom Gastgeber TC Krosigk.

Das Wetter meinte es wieder gut mit den Krosigkern. Temperaturen jenseits der 30 Grad-Grenze mussten von den Spielerinnen und Spielern bewältigt werden. Aber dies tat man dann auch mit Bravour. Auf dem Programm standen die Konkurrenzen der Herren 30, Herren 55 und Damen 40. Am Sonntag wurde außerdem noch ein Doppelwettbewerb durchgeführt. Alle Einzelwettbewerbe wurden im K.o.-System gespielt. Während der Spielpausen konnte sich jeder am leckeren Bier laben oder in lockeren Gesprächen über den Tennissport fachsimpeln. Jede Menge Gesprächsstoff gab es, womit sich die Zeit sehr gut überbrücken ließ. Es war ein erster toller Tag. Bis in die späten Abendstunden wurde erzählt, gelacht, von den eingelegten Melonenstücken genascht und so richtig schön Tennis gespielt.

Am Sonntagmorgen stand dann zuerst der Doppelwettbewerb auf dem Programm. Neun Doppel- und Mixed-Teams traten in drei Gruppen gegeneinander an. Gespielt wurden zwei Champions-Tie-Breaks. Der Entscheidungssatz wurde in einem einfachen Tie-Break ausgespielt. Für die Finalrunde qualifizierten sich dann

folgende Paarungen: Dagmar Fürtig/Glenn Hilde (BW Zeitz/TC Krosigk), Joao Tavares/Rolf Dieter Werner (USV Halle) und Patrick Grothe/Uwe Lehmann (TC Krosigk/SG Drosa). Nach spannenden Matches gewann hier das Duo Grothe/Lehmann den Siegerpokal nach umkämpften Erfolgen gegen Fürtig/Hilde (14 : 16, 10 : 5, 7 : 4) und Tavares/Werner (5 : 10, 10 : 6, 7 : 3). „Der Uwe wollte unbedingt den Pokal. Ich musste ihn ein bisschen bremsen“, verrät Patrick Grothe, „eigentlich habe ich nur den Sieg im Einzelwettbewerb anvisiert. Aber als Uwe fragte, ob wir zusammenspielen wollten, da wusste ich, dass auch hier was möglich ist.“

Es ging bei diesem Turnier für alle Ausgeschiedenen in der B-Runde weiter, wobei hier das B für Bier stand. Am späten Sonntagnachmittag konnten alle Konkurrenzen mit vielen hartumkämpften Matches beendet und schöne Pokale an die Sieger überreicht werden. Die Organisatoren bedanken sich für das sportlich schöne Wochenende bei allen Teilnehmern, Sponsoren, fleißigen Helfern und anderen Unterstützern. Und wie auch viele der Teilnehmer, so möchten sich auch die Organisatoren mit den Worten verabschieden – „Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!“ Die Einladungen für die 16. Auflage wurden schon ausgesprochen und von vielen Spielerinnen und Spielern mit einer positiven Antwort bestätigt.

#### Finalergebnisse:

**Herren 30:** Patrick Grothe (TC Krosigk) –

Joao Tavares (USV Halle)

6 : 4, 6 : 2

**Herren 55:** Thomas Leibrich (TC Krosigk) –

Rolf-Dieter Werner (USV Halle)

6 : 3, 6 : 2

**Damen 40:** Dagmar Fürtig (BW Zeitz) –

Heidrun Leibrich (TC Krosigk)

6 : 2, 6 : 3

**Doppel:** Patrick Grothe/Uwe Lehmann (TC Krosigk/SG Drosa)/

Rolf-Dieter Werner/Joao Tavares (USV Halle)

5 : 10, 10 : 6, 7 : 3

Uwe Lehmann ■



## Tennisclub „Blau-Weiß“ Schönebeck e. V. Finale beim Projekt Flutlicht

Am Samstag, dem 25. August 2018, hat der TC „Blau-Weiß“ Schönebeck e. V. zur offiziellen Eröffnung seines neuen Tennisplatzes eingeladen. Das Besondere an diesem Tennisplatz ist, dass er ganzjährig bespielbar ist und über eine eigene Flutlichtanlage verfügt. Diese Ausstattung macht ihn in Sachsen-Anhalt fast einmalig!



Die feierliche Einweihung wollte der Schönebecker Verein mit einem „Dankeschön“ an alle Mitglieder, Helfer und Sponsoren verbinden. Daher wurde vom Verein ein buntes Programm mit vielerlei Höhepunkten auf die Beine gestellt. Schon im Vorfeld rauchten bei den Verantwortlichen die Köpfe über das „Wie“, „Was“ und „Wann“. Heraus kam ein ereignisreicher und familienfreundlicher Tag für alle Anwesenden.

Ein erster Höhepunkt war mit Sicherheit, dass auf dem neuen Tennisplatz erstmalig Rollstuhltennis vorgestellt werden konnte. Die Beschaffenheit des Platzes ermöglicht es, auch für Menschen mit diesem Handicap den Tennissport zu erleben. Unter fachkundiger Anleitung von Axel Schmidt, dem Präsidenten des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt (TSA), testeten die Rollstuhlfahrer, also die „Elbe Rollis“ aus Magdeburg, den neuen Platz mit diversen Übungen. Auf den Gesichtern der Beteiligten waren die deutliche Überraschung und die Freude darüber abzulesen, dass auf diesem neuen Platz auch mit dem Rollstuhl Tennissport betrieben werden kann. Einige der Sportler räumten ein, am nächsten Tag wohl Muskelkater zu erwarten, da hier doch andere Bewegungsabläufe gefordert wurden, als beispielsweise beim Tischtennis.

Als Fazit blieb am Ende der Spaß am Sport für alle. Den Kontakt zu den „Elbe Rollis“ stellte Vereinsmitglied Linda Hottas her.

Zum frühen Abend folgte dann eine „offizielle Eröffnungsrede“, gefolgt vom Eröffnungsbuffet. Im Rahmen der Rede, bei der es u. a. noch einmal um einen Überblick zum „Vereinsprojekt Flutlicht“ ging, bedankte sich der Verein ganz besonders bei allen, die ihn im Rahmen des Projektes so tatkräftig unterstützt haben. Der Stolz auf das Geleistete war bei den Vereinsmitgliedern deutlich erkennbar.

Eine kleine Episode am Rande: die weiteste Anreise mit etwa 460 km hatte bei den Gästen Ernst Lessenich aus Puhlheim. Der Inhaber einer Musikschule bei Köln zeigte sich von dem Engagement und Flair des Vereines derart angetan, dass er am Rande der Eröffnungsveranstaltung eine „Fernmitgliedschaft“ beantragte. Er versicherte uns, bei seinen regelmäßigen Aufenthalten in Berlin stets eine Stippvisite in Schönebeck im Auge zu behalten.

Nachdem sich alle am Buffet gestärkt hatten, zeigten Mitglieder der Damen- und Herrenteam des TC „Blau-Weiß“ Schönebeck nach dem Abendessen eine bemerkenswerte Show der besonderen Art. Kostümiert, als die „Großen des Tennissports“ präsentierten sie auf dem neuen Tennisplatz das „ganz große Tennis“. Unter dem Beifall der Zuschauer durfte beispielsweise das „emotionsgeladene Spiel“ eines John McEnroe erlebt werden, der schon mal einen Tennisschläger zweckentfremdete. Auch Boris Becker und Steffi Graf wurden natürlich parodiert und so ganz nebenbei ließ sich so manches Kunststückchen mit Ball und Tennisschläger bestaunen.

Derart eingestimmt folgte schon kurz danach der nächste Programmhöhepunkt. Bei einbrechender Dunkelheit mussten alle Gäste einen Countdown runter zählen. Unter passender musikalischer Begleitung wurde mit Nebel- und Lichtspektakel endlich die Flutlichtanlage für den neuen Platz eingeschaltet. Spektakulär zündete dann das Feuerwerk, bei dem beispielweise Raketen von den Flutlichtmasten „scheinbar“ auf die Zuschauer zuflogen.



Nach diesem „optischen und akustischen Finale furioso“ konnten vor allem die jüngsten Sportler den hell erleuchteten Tennisplatz in Besitz nehmen. Sofort wurden die ersten Bälle unter den neuen Bedingungen ausgiebig getestet. Auch die Herren ließen es sich nicht nehmen, zu vorgerückter Stunde ein „verkürztes Finale“ einer vereinsinternen Meisterschaft auszuspielden.

Und so neigte sich ein gelungener Tag dem Ende entgegen. Gemütlich mit viel Spaß, viel Sport, interessanten Gesprächen sowie neuen Eindrücken kann der TC „Blau-Weiß“ Schönebeck e.V. auf ein würdiges Finale seines „Projektes Flutlicht“ schauen. Vielleicht gelang es darüber hinaus mit der Präsentation von Rollstuhltennis und Beachanlage den Gästen Perspektiven für künftige sportliche Alternativen aufzuzeigen. Den TC „Blau-Weiß“, Schönebeck würde es freuen, wenn diese, so von ihm gesetzten Zeichen auch so verstanden werden.

TC „Blau-Weiß“ Schönebeck ■



## Das längste Match der Historie

Auch die 17. Auflage der B&K Altmark Open wird einen Platz in der Geschichte des Turniers einnehmen. 37 Teilnehmer aus 24 Vereinen und sieben verschiedenen Tennisverbänden sorgten im Tennisplatz der SG Einheit Stendal für viele hochklassige Ballwechsel, spannende Spiele und dramatische Momente.

Prägend dafür stand das Achtelfinale zwischen den Berlinern Yannick Seutz (Grün-Weiß Lankwitz) und Maximilian Komm (SCC Berlin), das erst nach knapp fünf Stunden Spielzeit beendet wurde. „Ein Schlagabtausch wie ich ihn noch nie gesehen habe. Das war das längste Match in der Historie des Turniers“, bilanzierte Vereinschef Detlef Hundt, der das Turnier zusammen mit Cora Kaupke sowie Gerd und Sabine Lange leitete. Wie in den Jahren zuvor, bestimmten auch in diesem Jahr die Berliner und Wolfsburger-Tenniscracks das Turniergeschehen. „Unsere regionalen Spieler haben gegen die Top-Akteure, die zum Teil Regionalliga oder Ostliga-Erfahrungen besitzen, einen schweren Stand“, so Hundt. Den Beweis lieferten die Auftaktpartien der drei gemeldeten Altmärker. So mussten neben dem gesetzten Michael Seeber (Einheit) auch die altmärkischen Nachwuchs-Hoffnungen Jannes Birner (Gardelegen) und Amy Marscheider bereits in der ersten Hauptrunde die Segel streichen. Dennoch zeigten sowohl Seeber, der im Anschluss die Nebenrunde gewann, wie auch Marscheider gegen die leistungsstarke Konkurrenz gute spielerische Ansätze. In der Herren-Konkurrenz dominierte Vorjahresfinalist Marek Pesicka (TV Jahn Wolfsburg) das Teilnehmerfeld.

Mit sehr abwechslungsreichem Spiel, das durch Serve and Volley geprägt war, fand der Wolfsburger das richtige Mittel gegen die ebenfalls spielstarke Konkurrenz, die jedoch weitestgehend nur mit platzierten und temporeichen Grundsschlägen operierten.

So kam es nicht von ungefähr, dass Pesicka im Endspiel den Berliner Tim Bauer (TC Tiergarten) mit 6 : 2, 6 : 2 schlug. Weitaus spannender verlief dagegen das Endspiel der Damen, in dem sich die topgesetzte Vanessa Reinicke (BW Berlin) und Lenka Bruchova (Wolfsburg) gegenüberstanden. Die Partie glich einem Wechselbad der Gefühle. Zeigte sich die Berlinerin von den Grundsschlägen her überlegen, wusste die Wolfsburgerin mit ihrem Defensivspiel zu überzeugen. Ein Spiel der Nerven, mit dem glücklicheren Ende für Reinicke, die mit 4 : 6, 6 : 3, 6 : 4 gewann und sich das schönste Geschenk an ihrem 19. Geburtstag selbst bereitete. Die SG Einheit Stendal zeigte sich wiederum als hervorragender Gastgeber. „Die Spieler schätzen unser Turnier mit dem Spieler-Buffet, der kostenlosen Massage und den Endspielen, die mit Schieds- und Linienrichtern besetzt sind“, so Hundt, der sich bereits jetzt auf die kommende Auflage freut. Ein Dank geht an alle fleißigen Helfer rund um das Turnier und an das B&K-Autohaus für die finanzielle Unterstützung des Turniers.

Max Pefestorff ■



# Voller Erfolg beim 46. Lok-Senioren-Tennis-Turnier



Der SV Lok Blankenburg war kürzlich Ausrichter des 46. Senioren-Tennisturniers für Lok- und Eisenbahnsportler. Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich 73 Teilnehmer aus 21 Vereinen, um in zwölf Doppel- und Einzelkonkurrenzen ihre Meister zu ermitteln.

Erfreulich war, dass neben Teilnehmern vom Gastgeberverein weitere Teilnehmer aus den TSA-Vereinen TC Rotehorn Magdeburg, TC Wernigerode, TC Halle-Ost, TC RW Halberstadt, TC Stendal 1912 und vom Blankenburger TC auf der Tennisanlage im Heidelberg zu Blankenburg zugegen waren.

Die Teilnehmer des TSA erzielten folgende Platzierungen auf dem Siegerpodest:

#### Einzel:

- Herren 50+: 1. Ingo Wilkerling; 2. Harald Siebert; 3. Olaf Kleinschmidt (alle TC Rotehorn Magdeburg)
- Herren 60+: 1. Lutz Püffeld (Blankenburger TC); 3. Dieter Schramm (TC Wernigerode)
- Herren 65+: 1. Hartmut Hoffmann (TC Halle-Ost)
- Herren 70+: 2. Peter Kleefeld (Lok Blankenburg)
- Herren 80+: 1. Peter Kaltschmidt (TC Stendal); 2. Johann Riedlinger (TC Stendal); 3. Roland Storch (Lok Blankenburg)
- Damen 40+: 2. Tamara Zieschang; 3. Andrea Wilkerling (beide TC Rotehorn Magdeburg)
- Damen 50+: 1. Helgrit Gebhardt (TC Rotehorn Magdeburg); 2. Antje Weber (TC Halle-Ost); 3. Silke Schramm (TC Wernigerode)
- Damen 60+: 3. Christiane Köppke (Lok Blankenburg)
- Damen 65+: 2. Helga Boer (Lok Blankenburg)

#### Damen Doppel 120+:

- 1. C. Köppke/B. Scheibner (Lok Blankenburg/TC Oberhain)
- 2. H. Boer/S. Schramm (Lok Blankenburg/TC Wernigerode)

#### Herren Doppel 100–120+:

- 1. S. Rakette/W. Ackermann (TC Halle-Ost); 2. L. Püffeld/D. Schramm (Blankenburger TC/TC Wernigerode)

Organisationsleiterin Christiane Köppke konnte an dem über vier Tage andauernden Turnier u. a. den Schirmherrn und Bürgermeister der Stadt Blankenburg, Heiko Breithaupt sowie den Vereinsvorsitzenden des SV Lok Blankenburg, Sven Ungethüm, begrüßen. Unter der Turnierleitung von Raik Baldamus, Stefan und Lutz Böge sowie Oberschiedsrichter Peter Kleefeld wurde das Turnier mit insgesamt 120 Turnierspielen reibungslos abgewickelt. Nicht nur in den jüngeren Altersklassen gab es hochklassige Matches zu bestaunen. Auch in den oberen Altersklassen wurde mit großem Einsatz um jeden Punkt gekämpft. Mit 84 Jahren war Peter Kaltschmidt (TC Stendal) ältester Teilnehmer.

Neben den Spielen boten die Blankenburger Gastgeber ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. So wurde am Freitag ein Grillabend mit Unterhaltung und am Sonnabend ein Sportlerball mit Tombola, Abendessen und Disko organisiert. Die Organisatoren möchten sich an dieser Stelle beim Nachbarverein, dem Blankenburger TC, für die zur Verfügung gestellte Platzanlage im Sportforum bedanken. Weiterhin gilt der Dank Elke Thomas und ihrem Team für die gute Versorgung der Teilnehmer, Helfer und Gäste.

Peter Kleefeld ■

# Großes Tennis beim Jüngstenturnier des 1. TC Magdeburg e. V.

Bereits in der vierten Auflage ging es am 12. August 2018 für Juniorinnen und Junioren der Altersklassen U 7 bis U 10 um die Titel beim Ballplanet Red-, Orange- und Green-Cup im 1. TC Magdeburg powered by „talentinos“.

Mit insgesamt 36 jungen Sportlerinnen und Sportlern konnte die hohe Teilnehmerzahl aus den Vorjahren bestätigt werden und das Turnier zählt auch in diesem Jahr wieder zu den teilnehmerstärksten im Jüngstenbereich in Sachsen-Anhalt. Sehr erfreulich ist dabei, dass Spielerinnen und Spieler aus zehn unterschiedlichen Vereinen aus Sachsen-Anhalt sowie aus Leipzig, Hannover und Braunschweig den Weg nach Magdeburg auf sich genommen haben. Vom 1. TC Magdeburg nahmen insgesamt 11 Nachwuchshoffnungen am Turnier teil.

In acht Konkurrenzen wurden zunächst die Spiele im Gruppenmodus ausgetragen und alle Teilnehmer/-innen absolvierten mindestens drei Turniermatches. Im Anschluss daran fanden in einigen Konkurrenzen Final- und Platzierungsspiele statt. Bei der abschließenden Siegerehrung, durchgeführt vom Turnierleiter Matthias Hoberg und unterstützt vom Talentino-Maskottchen, konnten sich alle Kinder über Urkunden, Medaillen und kleine Präsente freuen.

Folgende Siegerinnen und Sieger machten sich nach einem erfolgreichen Turniertag außerdem mit Pokalen im Gepäck auf die Heimreise:

- **Juniorinnen U 7**  
Esther Rumyantsev (*Mühlenberger SV Hannover*)
- **Juniorinnen U 8**  
Esther Chioma Bohnensteffen (*TC Sandanger e. V.*)
- **Juniorinnen U 9**  
Sarah Walter (*TC Sandanger e. V.*)
- **Juniorinnen U 10**  
Johanna Liermann (*TC Sandanger e. V.*)
- **Junioren U 7**  
Hanno von Fabeck (*MTC Germania 1926 e. V.*)
- **Junioren U 8**  
Jannick Wehde (*TC Sandanger e. V.*)
- **Junioren U 9**  
Constantin Bertram (*MTC Germania 1926 e. V.*)
- **Junioren U 10**  
Elias Oschmann (*SV Blau-Weiß Elsnig e. V.*)

Genau wie in den Vorjahren ist das „Fair Play“ in allen Partien zwischen den Spielerinnen und Spielern hervorzuheben, sodass die Schiedsrichter selten in das Spielgeschehen eingreifen mussten und am gesamten Turniertag eine tolle Stimmung auf der Anlage an der Salzmannstraße herrschte.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern auf und neben den Plätzen, dem Verpflegungsteam im Clubhaus, der Tennisschule Steinbach, Talentinos und dem Tennisverband Sachsen-Anhalt.

Wir freuen uns nach diesem tollen Turniertag schon jetzt auf die fünfte Auflage des Ballplanet-Cups im nächsten Jahr und hoffen dann wieder sehr viele Nachwuchshoffnungen in Magdeburg begrüßen zu können.

Hier die Turnierergebnisse des 4. Ballplanet Red-, Orange- und Green-Cups 2018.

## 1. TC Magdeburg ■

U7 männlich									
	Carlo Bode	Constantin Haxel	Max Weidemann	Hanno von Fabeck					
					Spiele	Set	Punkte	Platz	
Carlo Bode		33 : 40	32 : 28	21 : 35	86	103	-17	2	4
Constantin Haxel	40 : 33		59 : 28	26 : 32	116	93	23	4	2
Max Weidemann	28 : 32	28 : 50		29 : 39	85	121	-36	0	6
Hanno von Fabeck	35 : 21	32 : 26	39 : 29		106	76	30	6	0
					<b>Sieger</b> Hanno von Fabeck <b>2. Platz</b> Constantin Haxel <b>3. Platz</b> Carlo Bode <b>4. Platz</b> Max Weidemann				
Teilnehmer 1:	Carlo Bode				Hanno von Fabeck				
Teilnehmer 2:	Constantin Haxel				Constantin Haxel				
Teilnehmer 3:	Max Weidemann				Carlo Bode				
Teilnehmer 4:	Hanno von Fabeck				Max Weidemann				

U7 weiblich									
	Sarah Kollenbach	Valentina Lange	Esther Rumyantsev	Lotta Ulbrich					
					Spiele	Set	Punkte	Platz	
Sarah Kollenbach		20 : 45	7 : 55	37 : 22	84	122	-58	2	4
Valentina Lange	45 : 20		27 : 32	58 : 12	131	64	67	4	2
Esther Rumyantsev	55 : 7	32 : 27		36 : 9	123	43	80	6	0
Lotta Ulbrich	22 : 37	12 : 59	9 : 36		43	132	-89	0	6
					<b>Sieger</b> Esther Rumyantsev <b>2. Platz</b> Valentina Lange <b>3. Platz</b> Sarah Kollenbach <b>4. Platz</b> Lotta Ulbrich				
Teilnehmer 1:	Sarah Kollenbach				Esther Rumyantsev				
Teilnehmer 2:	Valentina Lange				Valentina Lange				
Teilnehmer 3:	Esther Rumyantsev				Sarah Kollenbach				
Teilnehmer 4:	Lotta Ulbrich				Lotta Ulbrich				



### U8 männlich

	Felix Gentsch	Johann Hausmann	Markes Kralsch	Jannick Wehde										
					Spiele	Diff	Punkte	Platz						
Felix Gentsch		37 : 37	53 : 14	21 : 56	111	107	4	3	3	Markes Kralsch	8			
Johann Hausmann	37 : 37		74 : 6	36 : 46	147	89	58	3	3	Jannick Wehde	38			
Markes Kralsch	14 : 53	6 : 74		8 : 38	28	165	-137	0	6	Markes Kralsch	14			
Jannick Wehde	56 : 21	46 : 36	38 : 8		140	65	75	6	0	Felix Gentsch	53			

**Sieger**  
 Jannick Wehde  
 Johann Hausmann  
 Felix Gentsch  
 Markes Kralsch

**Teilnehmer**  
 1. Felix Gentsch  
 2. Johann Hausmann  
 3. Markes Kralsch  
 4. Jannick Wehde

### U10 männlich

	Noah D	Hannes	Elias Os	Ferdinand	Phan Tr									
						Spiele	Diff	Punkte	Platz					
Noah Dornick		5 : 6	0 : 8	2 : 4	3 : 2	10	20	-10	2	6	4			
Hannes Hecht	6 : 5		2 : 5	6 : 0	4 : 2	18	12	6	6	2	2			
Elias Oschmann	8 : 0	5 : 2		6 : 5	6 : 0	25	7	18	8	0	1			
Ferdinand Porsch	4 : 2	0 : 6	5 : 6		6 : 0	15	14	1	4	4	3			
Phan Trong	2 : 3	2 : 4	0 : 6	0 : 6		4	19	-15	0	8	5			

**Sieger**  
 Elias Oschmann  
 Hannes Hecht  
 Ferdinand Porsch  
 Noah Dornick  
 Phan Trong

**Teilnehmer**  
 1. Noah Dornick  
 2. Hannes Hecht  
 3. Elias Oschmann  
 4. Ferdinand Porsch  
 5. Phan Trong

### U8 weiblich

	Esther Böhne	Tabea Fließ	Melissa Vandik	Ariane Zander										
					Spiele	Diff	Punkte	Platz						
Esther Bohnesteffen		50 : 12	40 : 32	30 : 30	120	74	46	5	1	Melissa Vandik	32			
Tabea Fließ	12 : 50		12 : 72	17 : 64	41	186	-145	0	6	Ariane Zander	17			
Melissa Vandik	32 : 40	72 : 12		32 : 17	136	69	67	4	2	Melissa Vandik	32			
Ariane Zander	30 : 30	64 : 17	17 : 32		111	79	32	3	3	Esther Bohnesteffen	40			

**Sieger**  
 Esther Bohnesteffen  
 Melissa Vandik  
 Ariane Zander  
 Tabea Fließ

**Teilnehmer**  
 1. Esther Bohnesteffen  
 2. Tabea Fließ  
 3. Melissa Vandik  
 4. Ariane Zander

### U10 weiblich

	Zoe Leider	Antonia	Johanna	Melina	Emma									
						Spiele	Diff	Punkte	Platz					
Zoe Leider		10 : 1	0 : 7	8 : 0	5 : 4	23	12	11	6	2				
Antonia Lieder	1 : 10		0 : 10	2 : 3	1 : 6	4	29	-25	0	8				
Johanna Liermann	7 : 0	10 : 0		6 : 0	8 : 0	31	9	31	8	0				
Melina Klimmek	0 : 8	3 : 2	0 : 6		1 : 7	4	23	-19	2	6				
Emma Marie Pfeffer	4 : 5	6 : 1	0 : 8	7 : 1		17	15	2	4	4				

**Sieger**  
 Johanna Liermann  
 Zoe Leider  
 Emma Marie Pfeffer  
 Melina Klimmek  
 Antonia Lieder

**Teilnehmer**  
 1. Zoe Leider  
 2. Antonia Lieder  
 3. Johanna Liermann  
 4. Melina Klimmek  
 5. Emma Marie Pfeffer

### U9 (1) männlich

	Constantin B	Johann Hecht	Ryan Gutsche	Pady Schubert										
					Spiele	Diff	Punkte	Platz						
Constantin Bertram		6 : 2	11 : 0	8 : 0	25	2	23	6	0	1				
Johann Hecht	2 : 6		10 : 0	4 : 2	16	8	8	4	2					
Ryan Gutsche	0 : 11	0 : 10		0 : 7	0	28	-28	0	6	4				
Pady Schubert	0 : 8	2 : 4	7 : 0		9	12	-3	2	4	3				

**Sieger**  
 Constantin Bertram  
 Johann Hecht  
 Pady Schubert  
 Ryan Gutsche

**Teilnehmer**  
 1. Constantin Bertram  
 2. Johann Hecht  
 3. Ryan Gutsche  
 4. Pady Schubert

### U9 (2) männlich

	Theodor Bertram	Noah Döring	Aleksander K	Maximilian V										
					Spiele	Diff	Punkte	Platz						
Theodor Bertram		0 : 7	1 : 6	6 : 1	7	14	-7	2	4	3				
Noah Döring	7 : 0		0 : 6	4 : 2	11	0	3	4	2	2				
Aleksander Konstantinov	6 : 1	6 : 0		5 : 3	17	4	13	6	0	1				
Maximilian Volkmann	1 : 6	2 : 4	3 : 5		6	15	-9	0	6	4				

**Sieger**  
 Aleksander Konstantinov  
 Noah Döring  
 Theodor Bertram  
 Maximilian Volkmann

**Teilnehmer**  
 1. Theodor Bertram  
 2. Noah Döring  
 3. Aleksander Konstantinov  
 4. Maximilian Volkmann

**U 9 männlich – Endrunde**  
 Spiel um Platz 1 Constantin Bertram – Aleksander Konstantinov 3 : 2  
 Spiel um Platz 3 Johann Hecht – Noah Döring 4 : 2

**U 9 weiblich – Endrunde**  
 Spiel um Platz 1 Teresa Ledderbohm – Sarah Walter 2 : 6  
 2 : 3



# Ausschreibung für einen Lehrgang zum Erwerb der Lizenz B-Trainer/in Leistungssport des DTB 2019

**Ausbilder:**  
**Ausbildungsumfang:**  
**Teilnahmeberechtigung:**  
**Voraussetzungen:**  
**Teilnehmerzahl:**  
**Termine:**

Mitteldeutsche Tennisverbände – STV / TTV / TSA  
 120 Unterrichtsstunden  
 Mitglieder von Tennisvereinen oder -abteilungen des DTB  
 Mindestalter: vollendetes 20. Lebensjahr  
**Lizenz C-Trainer/in Leistungssport/2 Jahre Wartezeit**  
 Minimum 6



<b>Zulassungsprüfung</b>	Samstag 12. 01. 2019, 13.30–17.00 Uhr	Leipzig
<b>Kurs B1:</b> 22.–24. Februar 2019	Freitag: 18 – 22 Uhr	Versorgungen: Leipzig
<b>Kurs B2:</b> 01.–03. März 2019	Samstag: 09 – 19 Uhr	Freitag: Abendbrot Magdeburg
<b>Kurs B3:</b> 13.–15. September 2019	Sonntag: 09 – 15 Uhr	Samstag: Mittagessen Weimar
<b>Kurs B4:</b> 18.–20. Oktober 2019		Sonntag: Mittagessen Leipzig
<b>Methodisches Vereinspraktikum (Dauer 20 UE):</b> April – Oktober 2019		
<b>Prüfung: 9. November 2019</b>	Mittagessen	Weimar

**Prüfungsinhalte:**

Zulassungsprüfung:

Lehrprobe 20' mit Zu- u. Mitspiel, 2 Übungen, 3 Leistungsspieler; Spieltest

Abschlussprüfung:

Klausur 120'; Lehrproben á 30 Minuten (3 Übungen) mit 3 Leistungsspielern

**Ausbildungsorte:**

STV, Ausbildungszentrum Leipzig, Abtnaundorfer Str. 47, 04347 Leipzig

TTV, Landesleistungszentrum, Buttstedter Str. 96, 99427 Weimar

TSA, Landesleistungszentrum, LuckyFitness.de Magdeburg e. V., Salzmannstr. 23, 39112 Magdeburg

**Meldetermin:**

**30. 11. 2018**

**Meldung:**

– Nur mit dem Anmeldeformular auf der Homepage des STV

– Kopie der C-Lizenz

– Zahlungseingang Meldegebühr Zulassungsprüfung 50 €

Nach der Meldung erfolgt eine **Einladung!**

**Teilnehmergebühr:**

Zulassungsprüfung: 50 €

Lehrgänge und Prüfung: 850 €; Gebühr einschl. Ausbildungsmaterial, Prüfung und Versorgung

**Überweisungen an:**

STV – Sparkasse Leipzig – IBAN: DE02 8605 5592 1100 4877 74

Zahlungsgrund: B-Trainer „Name“

**Zur besonderen Beachtung:**

Laut Festlegung des Deutschen Tennis Bundes können Trainerlizenzen ab 01.01.2017 nur dann verlängert oder ausgestellt werden, wenn die Traineranwärter/Trainer das Abonnement des Onlinelehrplanes „DTB Online Campus“ erworben haben. Anmeldung unter: <https://dtb.campus.tennisgate.com>

**Die Kosten belaufen sich auf:**

Ausbildungsstufe	Im Ausbildungsjahr	Fortbildung/Jahr	Summe im Fortbildungszeitraum
C-Trainer	79 €	19 € / Jahr	76 € / 4 Jahre
B-Trainer	139 €	39 € / Jahr	117 € / 3 Jahre
A-Trainer	139 €	39 € / Jahr	78 € / 2 Jahre

Für diese Ausbildung erwerben Sie das **Paket Ausbildung für 139 € im Ausbildungsjahr.**

Nehmen Sie diese Anmeldung erst nach der bestandenen Zulassungsprüfung und dann vor Lehrgangsbeginn vor.

## Veranstaltungen TSA/DTB 2018

## Oktober 2018

01. – 12. 10. 18	Herbstferien	
20. – 21. 10. 18	C-Trainer-Ausbildung LG 3	LuckyFitness.de Magdeburg
20. 10. 18	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 1 „Auf dem Weg nach Detmold“	TennisCenter Eisleben
21. 10. 18	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 1 „Auf dem Weg zu den Ostdeutschen Jugendmeisterschaften“	TennisCenter Eisleben
27. 10. 18	Kommissionstagung TSA	Magdeburg
27. – 28. 10. 18	B-/C-Trainer-Fortbildung	LuckyFitness.de Magdeburg

## November 2018

10. – 11. 11. 18	DTB-Ostmasters U 9/U 10	LAZ des STV e.V. in Leipzig
10. – 11. 11. 18	C-Trainer-Ausbildung LG 4	LuckyFitness.de Magdeburg
11. 11. 18	3. Indoor-Beach-Tennis-Cup des TSA	Ballhaus Aschersleben
17. 11. 18	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 2 „Auf dem Weg nach Detmold“	LuckyFitness.de Magdeburg
18. 11. 18	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 2 „Auf dem Weg zu den Ostdeutschen Jugendmeisterschaften“	LuckyFitness.de Magdeburg
18. 11. 18	DTB-Mitgliederversammlung	Mannheim
21. – 24. 11. 18	Deutsche Jugendmeisterschaften U 14/U 16/U 18	Essen (TV Niederrhein e.V.)
23. – 25. 11. 18	DTB U 12 Masters Turnier im Rahmen der DJM	Essen (TV Niederrhein e.V.)

## Dezember 2018

19. 12. 18 – 04. 01. 19	Winterferien	
01. – 02. 12. 18	C-Trainer-Ausbildung Prüfung	LuckyFitness.de Magdeburg
01. 12. 18	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 3 „Auf dem Weg nach Detmold“	TennisCenter Eisleben
02. 12. 18	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 3 „Auf dem Weg zu den Ostdeutschen Jugendmeisterschaften“	TennisCenter Eisleben
08. 12. 18	1. U 11-Auswahllehrgang DTB-Talent-Cup 2019	TennisCenter Eisleben
08. – 09. 12. 18	DTB-Ost-Nachwuchslehrgang	LuckyFitness.de Magdeburg
N. N.	Deutsche Meisterschaften Da/He	Biberach (Württembergischer Tennis-Bund e.V.)
15. 12. 18	4. Steffi-Graf-Talent-Cup U 11 (TSA U 11-Auswahl-Team, Nominierung)	LAZ des STV e.V. in Leipzig

Stand 06. 09. 2018  
Änderungen vorbehalten



Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [www.tennis-tsa.de](http://www.tennis-tsa.de) unter „Veranstaltungen“

# Vereinsaward zum „TENNISVEREIN DES JAHRES 2018“

## Der Preis

Mit dem Preis „Tennisverein des Jahres 2018“ möchte der Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. das herausragende Engagement von Ehrenamtlern, Sportlern und Helfern in seinen Vereinen anerkennen und prämiieren sowie Anreize schaffen, auf den verschiedenen Vereinsebenen aktiv zu bleiben oder zu werden, um die Vereinslandschaft in Sachsen-Anhalt zu stärken und die Sportart Tennis zu etablieren. Hierbei wird die spezifische Eigenart des Vereins (z. B. Vereinsgröße) berücksichtigt und durch Faktoren vergleichbar gemacht.

## Die Teilnehmenden

Teilnahmeberechtigt sind alle Tennisvereine und Tennisabteilungen Sachsens-Anhalts, die Mitglied im Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. (TSA) sind.

## Die Kriterien

Die Kriterien beziehen sich auf die gesamte Struktur und Arbeit des Vereines. Wichtig sind folgende Maßstäbe:

- Strukturelle Kennziffern (Mitgliederzahl, Anzahl Mannschaften, Anzahl lizenzierter und tätiger Trainer/Trainerinnen, Anzahl Oberschiedsrichter/ Oberschiedsrichterinnen, Anzahl Frauen im Ehrenamt etc.)
- Vereinsleben (verschiedene Vereinsaktivitäten, Talentinos, Deutschland spielt Tennis, Kooperation Schule und Verein/ Ganztagsangebote, Anzahl LK- und DTB-Turniere, Teilnahme Landesverbandstag etc.)
- Leistungssport (Kooperation mit Tennisschule, Teilnahme an Landesmeisterschaften)
- Breiten- und Gesundheitssport (DTB-Sportabzeichen, Talentinos-Veranstaltungen, Mybigpoint-Mitgliedschaften)

## Die Auswertung

Die Bewerbungen werden in der Geschäftsstelle des TSA ausgewertet. Die Entscheidung trifft das Präsidium anhand der Erfüllung der Kriterien. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Der Verlierer der Losung belegt automatisch die nächstniedrigere Platzierung.

## Die Auszeichnungen

Die Auszeichnung und Übergabe der Preisgelder und Preise erfolgen auf dem Landesverbandstag 2019.

## Die Preise

Für die Plätze 1 – 10 werden attraktive Geld- und Sachpreise ausgelobt.

## Die Bewerbungsunterlagen

**Bewerbungsformular** unter [www.tennis-tsa.de](http://www.tennis-tsa.de), daneben möglich:

- Projektbeschreibungen
- Dokumentationen
- Fotos
- Presseberichte
- Weitere Unterlagen

## Bewerbungsschluss

Die Bewerbung ist **bis zum 31. Januar 2019** zu senden an:

Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.  
Salzmannstraße 25  
39112 Magdeburg  
[info@tennis-tsa.de](mailto:info@tennis-tsa.de)



Weitere Infos unter  
[www.tennis-tsa.de](http://www.tennis-tsa.de)

Der Preis „Tennisverein des Jahres 2018“ wird unter Ausschluss des Rechtsweges ausgeschrieben.

**CHOOSE**  
YOUR **COLOUR**

**DUNLOP**



**NT YELLOW**

FEEL THE TOUCH.



**NT ORANGE**

FEEL MAXIMUM SPIN AND POWER.



[dunlopsports.com](http://dunlopsports.com)

FOR BETTER PLAYABILITY

